

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 208.

Sonnabend den 26. Juli.

1856.

### Bekanntmachung.

Auf Anordnung des königlichen Ministerium der Justiz ist heute die Gerichtsbarkeit des **Ritterguts Stötteritz obern Theils** auf Grund des Gesetzes vom 11. August 1855 von der unterzeichneten Commission für den Staat übernommen und mit dem Kreisamte zu Leipzig vereinigt worden.

Solches wird hierdurch mit dem Eröffnen bekannt gemacht, daß alle in bei den zeitherigen Gerichten anhängigen Rechtsfachen bereits anberaumte Termine ohne nochmalige Vorladung, bei Vermeidung der in den erlassenen Ladungen angebrohten oder sonstigen gesetzlichen Rechtsnachteile nunmehr beim Kreisamte Leipzig abzuwarten sind.

**Königliche Amtshauptmannschaft Borna** und **Königliches Kreisamt Leipzig**, den 25. Juli 1856.  
In Stellvertretung: **B. Goldknecht**.

### Bekanntmachung, die Ablagerung von Bauschutt betreffend.

In dem Schulhose der III. Bürgerschule kann von heute an bis zum 5. August d. J. Bauschutt nach Anordnung des daselbst stationirten Arbeiters abgelagert werden.

Leipzig, den 24. Juli 1856.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Berger.

Leipzig, den 25. Juli. Heute Vormittag ist der Prinz Albrecht von Preußen, König, Hofritter auf der Durchreise nach Dresden hier angekommen und ohne Aufenthalt weitergereist.

### Das Steinwerfen der Sassenjugend.

(Eingefendet.)

Keine von allen den in diesem Bl. in letzter Zeit laut gewordenen Klagen ist wohl besser begründet als die in Nr. 204 ausgesprochene in Betreff der lebensgefährlichen Ungezogenheit unserer lieben Sassenjugend, sich auf öffentlichen Plätzen, in Straßen und Anlagen auf die leichtsinnigste und frechste Weise im Werfen mit Steinen zu üben. Schreiber dieses fand erst kürzlich neben seinem Arbeitstische einen großen Stein, welcher durch die Fensterscheibe in das Zimmer geworfen worden war, bei welcher Gelegenheit ihm der Hausmann berichtete, daß er vor Kurzem in einem wenig gebrauchten Saale desselben Hauses nicht weniger als acht vorräuher eingeworfene Scheiben habe herstellen lassen. — Wer aber soll und kann hier helfen? Die Schule nicht — sie kann nur warnen und ermahnen, strafen nur in seltenen Fällen, wenn sie nicht ein Heer von Angehörigen etc. heraufbeschwören will; — nur die Autorität der Polizei, welche gegen ungezogene Straßenjungen streng

sein sollte als sie ist — und der Muth jedes einzelnen Erwachsenen, dem gegen solche Unthaten sich zu stellen. Aber allerdings gehört hiezu sehr viel Muth dazu, in solchen Fällen helfend einzutreten, da hier die Unthat Sassenjung und ihr liebendwüthiges Beharren im Schreien, Wägen, Werfen und sonstigen Ungezogenheiten und Gemeinheiten unter dem speciellen Schutze des Straßenpublicums zu stehen scheint und gegen Jeden, der sie in ihrem „unschuldigen“ (11??) Treiben stört, oder gar sie zur Rechenschaft darüber zu ziehen wagt, sofort Partei ergreift in Wort und Werk. Wer erkrankt darin die so oft gerühmte hohe Bildung des Leipziger Bürgerstandes? — Wohlan, haben wir den Muth, für sie in die Schranken zu treten und ein Jeder an seinem Theil mitzuwirken, dem Straßenunfug der Jugend, namentlich auch in Betreff des Steinwerfens entgegen zu wirken als pädagogische Constabler, versteht sich, in Uebereinstimmung mit unserer trefflichen Polizei. Das allein kann helfen und sichern. Darum erwäge man den Vorschlag und führe ihn weiter aus.

Am 22. d. M. wurde der Maurergeselle G — von hier, ein dem Trunke ergebener Mensch, in der Gasse hinter der Weststraße ertränkt aufgefunden.

### Vom 19. bis 25. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 19. Juli:

Henriette Sophie Friederici, 52 Jahre alt, Bürgers, Doctors der Rechte und Advocatus Ehefrau, im Brühl. (38 von Stötteritz zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)

Hermann August Ferdinand Schwartke, 7 Monate alt, Bürgers und Mechanici Sohn, in der Gerberstraße.  
Ein unehel. Knabe, 12 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Sonntag den 20. Juli.

Anna Juliane Riemann, 15 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, im Waisenhause.  
Marie Rosine Menzberg, 63 Jahre alt, Maurergesells Ehefrau, in der Bräutigasse.

Carl Otto Max Braune, 11 Monate 19 Tage alt, Markthelfers Sohn, in der Frankfurter Straße.

Clara Johanne Lorenz, 17 Wochen alt, Landbofens Tochter, im Gewandgäßchen.

Carl Emil Max Gusschebach, 14 Wochen alt, Instrumentmachers Sohn, in der Windmühlenstraße.

Montag den 21. Juli.

Dorothee Friederike Dorn, 34 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Tapezierers Ehefrau, in der Weststraße.

Johann Friedrich August Kroll, 52 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Schuhmachersgehilfe, Versorger im Gröbenhause.

Marie Anna Grose, 3 Monate alt, Handarbeiters Zwillingstöchter, an der Wasserfontäne.

Dienstag den 22. Juli.

Henriette Auguste Steinert, 61 Jahre 2 Monate 10 Tage alt, Bürgers, Schlossermeister und Hausbesizers Witwe, am Neumarkt.

Heinrich Priebe, 39 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Gerberstraße.

Minna Krause, 5 1/2 Jahre alt, Bürgers und Knopfmachers Tochter, in der Pleißengasse.  
Ein todtgeb. Mädchen, Theodor Hermann Lüdecke's, Einnehmers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in der Reudniger Straße.

Auguste Henriette Ottilie Becker, 4 Monate alt, Zimmergefellens Tochter, in der Frankfurter Straße.  
Ein unehel. Mädchen, 3 Jahre 9 Monate alt, in der Reudniger Straße.

Mittwoch den 23. Juli.

Amalie Wilhelmine Hedwig Brechisen, 10 Jahre 7 Monate alt, Bürgers u. Buchbindermeisters Tochter, im Kupfergäßchen.  
Hermann August Otto Heinemann, 4 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Burgstraße.

Albert Hugo Müller, 8 Monate alt, Bürgers und Tapezierers Sohn, in der Gerberstraße.  
Johanne Christiane Bautsch, 39 Jahre alt, Stubenmalers Ehefrau, in der Windmühlengasse.

Friedrich August Troisch, 49 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospitale.  
Franz Theodor Dathe, 1 Jahr 10 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Pauline Emma Breilling, 4 Wochen alt, Schneidergefellens Tochter, in der kleinen Fleißergasse.

Donnerstag den 24. Juli.

Ferdinand Theodor Oscar Seidel, 3/4 Jahr alt, Buchhandlungscommis Sohn, in der Halle'schen Straße.

Johann Friedrich Börner, 38 Jahre 9 Monate alt, Schmiedegeselle der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Mittelstraße.  
Friederike Minna Stübler, 4 Wochen 2 Tage alt, Zimmergefellens Tochter in der Friedrichstraße.

Carl Friedrich Robert Greiner, 37 Jahre 4 Monate alt, Maurergeselle, im Jacobshospitale.  
Ein unehel. Knabe, 1 Jahr alt, im Jacobshospitale.

Freitag den 25. Juli.

Georg Heinrich Wolf, 65 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Petersstraße.

Max Bruno Kirmse, 9 Wochen alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Windmühlengasse.

Johann Friedrich Wilhelm Reiff, 46 3/4 Jahre alt, Schriftseher, im Schrötergäßchen.

8 aus der Stadt, 18 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 32.

Vom 19. bis 25. Juli sind geboren:

18 Knaben, 17 Mädchen; 35 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

## Am zehnten Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Reißner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Tempel,
	Mitt.	1/2 12 Uhr	Herr Stud. Laube,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Köhler,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Schneider,
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Duell,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Walter,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Selle,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Lic. von Zeschwitz,
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Rehdner,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kritz,
	Nachmittags	3/4 4 Uhr	Missionsstunde, Herr Prof. D. Lindner,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Korn,
	Vesper	1/2 2 Uhr	Betsstunde,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr Gröffel,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh	9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Dreßner) und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
reformirte Kirche:	Früh	3/4 9 Uhr	Herr Pastor Howard,
deutschl. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Biegler,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Selle.

An diesem Sonntage soll eine Collette zum Besten der Thomaschule vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montags	Nicolai Kirche	Früh 7 Uhr	Herr Semin. Schanz,
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr	Betsstunde,
Mittwochs	Nicolai Kirche	Früh 7 Uhr	Herr D. Besser,
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr	Communion,
Freitags	Nicolai Kirche	Früh 7 Uhr	Herr D. Tempel.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

## W o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
D du, der du die Liebe bist u. von Gade.  
Nur die Einsamkeit umschattet u. von Fr. Schneider.

## K i r c h e n m a s s i f.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai Kirche:

Hymnus, von Salieri.

## L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 18. bis 24. Juli 1856.

## a) Thomaskirche:

- 1) E. J. Döbbsfelder, Bürger und Kaufmann hier, mit Jungfrau J. D. Tecklenburg, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 2) E. F. L. Laubustin, Kattundrucker hier, mit E. E. Schaurig, Schneidermeisters aus Stötteritz Tochter.
- 3) J. F. J. Hlawaschek, Einwohner hier, mit Frau E. F. Schmidt, Schuhmachers hier Witwe.
- 4) E. F. Schmidt, Auflader bei der Thüringer Eisenbahn, mit M. E. Dorn, Einwohners in Taucha hinterl. Tochter.
- 5) J. G. Diener, Hausmann hier, mit Jungfrau J. E. H. Quilisch, Einw. in Oberschmon T.

## b) Nicolai Kirche:

- 1) E. R. Köfner, Güter-Expedient an der sächs.-bayerischen Staats-Eisenbahn hier, mit Jungfrau E. Frauendorf, Handelsmanns alhier Tochter.
- 2) J. G. Förster, Schneidergeselle hier, mit Jungfrau P. F. Meinel, Zeug- und Wollenwebermeisters in Falkenstein hinterl. Tochter.
- 3) G. E. J. Ruschel, Markthelfer hier, mit A. E. Müller, Thoraufpassers alhier Tochter.
- 4) F. B. W. Hartmann, Fabrikarbeiter hier, mit D. W. Sonntag, Arbeiters im Leipzig-Dresdner Bahnhofe Tochter.

## L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 18. bis 24. Juli 1856.

## a) Thomaskirche:

- 1) E. W. Ahlemanns, Handlungs-Procuristens Tochter.
- 2) D. Wersburgers, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
- 3) A. Herbsts, Handlungs-Commis Tochter.
- 4) F. L. Fischers, Portiers Sohn.

- 5) J. H. D. Wagners, Musikers Sohn.
- 6) G. Ruders, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 7) C. F. Grübels, Bürgers und Kammachermeisters Tochter.
- 8) A. Heinrichs, Sergeants im 1. Jägerbataillon S.
- 9) C. H. Hengners, Buchbindergefellens Sohn.
- 10) L. Dieze's, Schuhmachergefellens Tochter.
- 11) W. Schindlers, Nachwärters Sohn.
- 12) E. Kieflings, Handarbeiters Sohn.
- 13) A. W. Albrechts, Cigarrenmachers Tochter.
- 14) J. H. Pühlers, Handarbeiters bei der sächs.-bairischen Staats-Eisenbahn Sohn.
- 15) A. R. Bornemanns, Cigarrenmachers Sohn.
- 16) H. Franke's, Tischlergefellens Tochter.
- 17) F. A. Wetters, Handarbeiters Sohn.
- 18) E. Heinze's, Schneidergefellens Tochter.
- 19) F. A. Winklers, Copistens Tochter.
- 20) G. Ruders, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 21) A. Pestners, Schriftgeießers Sohn.
- 22) H. E. Lehmanns, Büchsenmachers des 4. Jägerbat. L.

- 13) E. R. Reinsbergs, Conditorgehellens Sohn.
- 14) F. G. Bammes, Rathsdieners Sohn.
- 15) F. W. Löbners, Bürgers u. Cigarrenfabrikantens Tochter.
- 16) C. A. Elzners, Bürgers und Stahlstechers Tochter.
- 17) J. H. Rabens, Hausmanns Tochter.
- 18) ein unehel. Knabe.
- 19-22) vier unehel. Mädchen.

**e) Katholische Kirche:**

- 1) J. L. Grohmanns, Bürgers u. Siebfabrikantens hier S.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 18. bis 24. Juli 1856.

Weizen, der Scheffel	8 <sup>15</sup> / <sub>16</sub> — 3 bis 8 <sup>20</sup> / <sub>16</sub> — 3
Korn, der Scheffel	6 = 10 = — bis 6 = 15 = —
Gerste, der Scheffel	4 = 15 = — bis 4 = 20 = —
Hafer, der Scheffel	2 = 15 = — bis 2 = 17 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — bis 2 = — = —
Rübsen, der Scheffel	9 = — = — bis — = — = —
Erbfen, der Scheffel	5 = 20 = — bis 6 = — = —
Heu, der Centner	— <sup>20</sup> / <sub>16</sub> — 3 bis 1 <sup>10</sup> / <sub>16</sub> — 3
Stroh, das Schock	5 = 20 = — bis 6 = 10 = —
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 15 = —
Buchenholz, die Klafter	7 <sup>20</sup> / <sub>16</sub> — 3 bis 8 <sup>10</sup> / <sub>16</sub> — 3
Birkenholz, „	6 = 10 = — bis 6 = 20 = —
Eichenholz, „	5 = — = — bis 5 = 10 = —
Ellernholz, „	5 = 10 = — bis 5 = 15 = —
Kiefernholz, „	4 = 20 = — bis 4 = 25 = —
Kohlen, der Korb	3 = 7 = 5 = bis — = — = —
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — bis — = 25 = —

**b) Nicolaitirche:**

- 1) J. G. Apis'sch, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) E. F. Horns, Malergehellens Sohn.
- 3) E. C. Henschels, Bürgers und Instrumentmachers L.
- 4) J. A. Glörichs, Zeitungsträgers Sohn.
- 5) W. Barths, Tischlers Sohn.
- 6) A. W. Richters, Buchdruckergehellens Tochter.
- 7) F. D. Drewes, Markthelfers Tochter.
- 8) R. L. E. A. Wohlgemuths, Juwelliers Tochter.
- 9) J. Linke's, Schuhmachers Tochter.
- 10) G. Böckels, Markthelfers Tochter.
- 11) F. A. Heyne's, Glasermeisters und Hausbesizers in den Straßenhäusern Tochter.
- 12) F. H. Möbius, Bürgers und Kaufmanns Tochter.

**Börse in Leipzig am 25. Juli 1856.**

Course im 14 Thaler-Fusse.

**Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Sächs. lausitzer Pfandbr. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	94	Geraer Bank-Actien à 200 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	- kleinere . . . . .	3	—	do. do. do. . . . .	4	—	98 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	115 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—
	- 1855 v. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Thüring. do. à 200 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	287
	- 1847 v. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	98	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do.	—	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Thüring. Prior.-Obligat. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do.	69	—	—
	v. 100 - . . . . .	4	99	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	—	85	do. do. Litt. B. à 25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do.	—	—	90
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Cr.-C.-Sch.} kleinere . . . . .	3	—	—	Alberts- do. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500 -	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	345
	rentenbriefe} kleinere . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Thüring. do. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	124 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Actien d. chem. S.-Schles-	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	Eisenb.-Comp. . . . . à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	99	do. do. do. . . . . do. 5	5	86	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do.	154 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	Leipz. St.-} v. 1000 u. 500 -	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	5	—	—	Cöln-Mind. do. à 200 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Obligat.} kleinere . . . . .	4	—	do. Loose v. 1854 . do. 4	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do.	—	—	—	
do. do. do. . . . .	4	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Wiener Bank-Actien pr. Stück	745	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do.	—	—	—	
do. do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Leipziger do. à 250 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	165 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	118 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	119 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	
Sächs. erbl.} v. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25 -	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	B. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	144 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	
do. do.} v. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. do. Litt. C. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do.	127 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25 -	4	99	Braunsch. do. alte à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do.	—	142 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do.} v. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	—	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25 -	4	—	Wemar. Bank-Actien Litt. A.	—	133 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	
do. lausitr. Pfandbr. . . . .	3	—	u. B. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—					

**Wechsel und Sorten.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 M.	—	143 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	London pr. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> nach ge-	—	—	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 M.	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		{ 2 M. . . . .	—	—	ring. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	—	5. 16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Berlin pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		{ 3 M. . . . .	6. 22 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	K. russ. wicht. Imp. - 5 Ro. pr. St.	—	—	6 **)
Bremen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Ld'or.	k. S. 2 M.	—	110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Paris pr. 300 Francs . . . . .	{ k. S. 2 M.	81	—	Holländ. Duc. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Agio pr. Ct.	—	—	7 †)
à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . .	2 M.	—	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		{ 3 M.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	—	—
Breslau pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ k. S. 2 M.	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 M.	—	57 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>		{ 3 M.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
in S. W. . . . .	2 M.	—	—	Augustd'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk. Br. u.	—	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	k. S. 2 M.	153 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	151 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 K. 8 G. . . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	do. 10 und 20 Kr. . . . . do.	4	—	—
				Preuss. Frd'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do. - do.	—	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—
								Silber do. do. . . . .	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf.  
 \*\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.  
 †) „ „ „ 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** Heute Sonnabend den 26. Juli kein Theater. Morgen Sonntag den 27. Juli zum zweiten Male: **Karoline Neuber.** Ein Lebensbild aus dem vorigen Jahrhundert in drei Abtheilungen von Ernst Ritter. (65. Abonn.-Vorst.)

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Sonnabend den 26. Juli: **Die Mönche oder die Carabinieres im Nonnenkloster.** Lustspiel in drei Acten von Tenelli. — Auf Verlangen: **List und Phlegma.** Vaudeville in einem Act von Louis Angely.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Göttingen: A. h. f. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — A. n. f. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] B. über Adershausen: A. h. f. 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug; später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — A. n. f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: A. h. f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug, (mit Nachtlager in Odritz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — A. n. f. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dornburg: A. h. f. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 30 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug (mit 30 St. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch die Verkündigungen: Morgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — A. n. f. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Nordburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.] B. über Halle: A. h. f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 30 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellzug. — A. n. f. a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Nordburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] C. über Hof: A. h. f. 1) Morgs. 5 U., Güterzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — A. n. f. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Güterzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]
- IV. Nach Hof u. und von dort hierher: A. h. f. 1) Morgs. 5 U., Güterzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — A. n. f. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Güterzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]
- V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: A. h. f. 1) Morgs. 7 U., Schnellzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitts. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Göttingen); 6) Nachts 10 U. — A. n. f. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Göttingen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof.]

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 9 U., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  U. und Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  U. von Riesa nach Reichen und Dresden, zum Anschluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. von Dresden nach Reichen und Riesa zum Anschluss an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Anstalt, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**C. Schmidt, Leihanstalt für Ruffl. und Rufflalienhandlung** (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Rufflalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. U. Schmidt's Rufflalien**, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Ruffl. (Rufflalien u. Pianos) u. Ruffl. Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufus ist im Garten des Hotel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers. Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Korbädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Offerland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Das Schuh- und Stiefellager von G. A. Strauß befindet sich Gainsstraße, Hotel de Pologne im Gewölbe.

Bürsten- und Pinselwarenlager, reich assortirt an gros wie an détail billig bei Moritz Glaubuth, Gainsstraße Nr. 1.

Reise-Utensilien, Leder-, Wollen- und Gurtdaschen; Stearinkerzen empfiehlt Job. Aug. Geber, Reichstraße Nr. 36.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch K. Heilmann im großen Keller, Petersstraße.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch K. G. Müller im goldenen Weinhaus, Neumarkt Nr. 9.

Pappfabrik von G. F. Weber, Konsummühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Nach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

Alterthümer und Antiquitäten aller Art kaufen und verkaufen B. Schiesche & Köder, Barfußmühle.

## Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll das auf der Webergasse hier unter Nr. 6/1025 gelegene, Herrn Advocat Gustav Kramer zugehörige Haus, welches mit 4,300  $\mathfrak{M}$  abgeschätzt worden und im Grundbuche unter Nr. 849 eingetragen ist, ausgeklagter Schulden halber

den 28. Juli 1856

nothwendiger Weise versteigert werden.

Kaufwillige haben sich daher an gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstraße zum Bieten anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Subhastation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Ueber die Lage und Beschaffenheit des fraglichen Grundstücks geben die Beilagen der auf dem Rathhause saale angeschlagenen Bekanntmachung nähere Auskunft.

Leipzig, am 16. Mai 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Meschke.

Gustav Körner, St.-G.-Act.

## Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Besizerin soll das  $\frac{1}{2}$  Stunde von Leipzig gelegene, seit mehreren Jahren als Restauration benutzte Grundstück zum „Mariabrunnen“

Montag den 4. August 1856 Vormittags 11 Uhr durch den Unterzeichneten an Ort u. Stelle notariell versteigert werden.

Dieses Grundstück, welches einen Flächenraum von über 32,000 Quadrat-Ellen enthält und in der Brandcasse mit 6300  $\mathfrak{M}$  versichert ist, eignet sich wegen seiner vorzüglich schönen und gesunden, die herrlichste Aussicht über Leipzig und dessen Umgegend gewährenden Lage, der soliden und vielfach verwendbaren Gebäude, Park- und Gartenanlagen ebensowohl zu einem herrschaftlichen Landstige, als zu einer Erziehungs- oder Heilanstalt, Fabrik oder Restauration.

Auf mündliche oder portofreie schriftliche Anfragen wird weitere Auskunft ertheilt.

Adv. Julius Eschmann in Leipzig, requir. Notar.

## Obstverpachtung.

Die diesjährige Nutzung der zu dem Rittergute Zöbiger gehörigen Pflaumenanlagen soll Mittwoch den 30. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem Gasthose zu Zöbiger mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten an den Meistbietenden verpachtet werden.

Zwei gute Flügel kommen den 28. Juli Nachmittags in der Gewandhaus-Auction vor.

Von Schreibe- und anderen Papieren kommt ein ansehnliches Sortiment unter Nr. 117/24 und 130 Montag in der Gewandhaus-Auction vor.

## Schweizerische Creditanstalt in Zürich.

Der hochlöbliche Regierungsrath des Cantons Zürich hat auf die dem Fiskus zur Verfügung gestellten 3000 Actien Verzicht geleistet. Es sind daher nunmehr 9000 Actien unter die Subscribenten, welche im Ganzen 442,539 Actien angemeldet haben, zu vertheilen. Für die Repartition ist von dem Verwaltungsrathe unter heutigem Tage folgende Scala festgesetzt worden:

Wer 1—15 Stück Actien gezeichnet hat, erhält 1 Actie.	Wer 205—250 Stück Actien gezeichnet hat, erhält 6 Actien.
= 20—50 = : : : = 2 Actien.	= 255—300 = : : : = 7 =
= 55—100 = : : : = 3 =	= 305—350 = : : : = 8 =
= 105—150 = : : : = 4 =	= 355—400 = : : : = 9 =
= 155—200 = : : : = 5 =	= 405—500 = : : : = 10 =

Diejenigen Subscribenten, welche über 500 Actien angemeldet haben, erhalten ein Jeder 10 Actien und darüber hinaus  $\frac{1}{2}\%$  der gezeichneten Summe, immerhin jedoch in der Meinung, daß Anmeldungen von mehr als 6000 Stück Actien vorerst auf diesen Betrag reducirt werden, und daß Bruchzahlen außer Berücksichtigung bleiben.

Die bei der Anstalt hinterlegte Deckung kann nebst den nach dieser Scala einem jeden Subscribenten zufallenden Interimsscheinen gegen Bezahlung von 20 % oder 100 Fr. auf jeden dieser Scheine und Rückgabe des Empfangsscheines am 25., 26., 30. und 31. Juli, Vormittags 8—12 Uhr, auf dem Bureau der Anstalt im Tiefenhof in Zürich in Empfang genommen werden.

Der 31. Juli gilt als Tag des Erscheinens der Interimsscheine.

Wer diesen Termin verstreichen läßt, ohne die ihm zugetheilten Interimsscheine einzulösen, unterliegt den im §. 8 der Subscriptionsbedingungen angedrohten Folgen. Zürich, den 21. Juli 1856.

### Für den Verwaltungsrath:

Der Vicepräsident: Dr. J. Rüttmann.

Bezug nehmend auf vorstehende Bekanntmachung der Schweizerischen Creditanstalt haben wir die Ehre anzuzeigen, daß die entfallenden Actien-Beträge auf die bei uns gezeichneten Anmeldungen von Montag den 28. bis Donnerstag den 31. d. Mts. auf unserm Bureau zu reguliren sind.

Die erste Einzahlung von 20% auf jede Actie von Frs. 500. beträgt:

Fr. 100. zu $81\frac{1}{2}\%$	Thlr. 27. 5.
Fr. 2 $\frac{1}{2}$ . = : : : : : unv. Provision ( $\frac{1}{2}\%$ auf den Ausfall)	= - 20.

Im Altem Semestel Thlr. 27. 25. per Actie.

### Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

G. Harkort.

## Die Actionaire des Steinkohlenbau-Vereins Gottes Segen zu Lugau

werden in Gemäßheit §. 13 bis 17 des provisorischen Statutes hiermit aufgefordert, die zweite, dritte und vierte Einzahlung in folgender Weise, nämlich die zweite Einzahlung

bis den 30. Juli 1856

mit 9  $\text{fl}$  28  $\text{gr}$  4  $\text{sch}$  baar und Zurechnung von 1  $\text{fl}$  6  $\text{gr}$  Zinsen; die dritte Einzahlung

bis den 30. October 1856

mit 9  $\text{fl}$  24  $\text{gr}$  baar und Zurechnung von 6  $\text{gr}$  Zinsen; die vierte Einzahlung endlich

bis den 30. Januar 1857

mit 9  $\text{fl}$  21  $\text{gr}$  baar und Zurechnung von 9  $\text{gr}$  vierteljähriger Zinsen, jedesmal vor Abends 6 Uhr, bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von 10  $\text{gr}$ , bei dem

Herrn H. C. Plaut in Leipzig oder Berlin

oder bei

Herrn Carl Knackfuss in Chemnitz

zu leisten und dabei gegen Rückgabe der im April 1856 erhaltenen Theilscheine, so wie der Quittungen über die zuletzt eingezahlten 5  $\text{fl}$  bei der zweiten Einzahlung neue Theilscheine mit darunter befindlichen Quittungsbogen, auf welchen bei deren Vorweisung alle späteren Einzahlungen von den obengenannten Firmen werden quittirt werden, in Empfang zu nehmen.

Chemnitz, den 20. Juni 1856.

Directorium des Steinkohlenbau-Vereins Gottes Segen zu Lugau.

Carl Weinert. Dr. Julius Volkmann. Gustav Plaut.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und vertheilt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinszuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lüber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Wiltisch (Dresdner Straße Nr. 38) und Herrn J. S. Wagner (Seitzer Straße Nr. 11b).

# Grossherzogl. Mecklenburg'sche Postdampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen.

Im Einverständnisse mit der Königl. Dänischen Postbehörde wird das Postdampfschiff „Obotrit“ vom 1. Juni ab in folgender veränderter Weise coursen:

- 1) vom 1. Juni inclusive bis zum 15. October  
aus Wismar: Sonntag und Donnerstag, Nachmittag 4 Uhr, nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Hamburg, Berlin und Magdeburg;  
aus Kopenhagen: Dienstag und Freitag, Nachmittag 3 Uhr.
- 2) vom 15. October bis zum Schlusse der Schiffahrt  
aus Wismar: Mittwoch Nachmittag 4 Uhr, nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Hamburg, Berlin und Magdeburg;  
aus Kopenhagen: Sonnabend Nachmittag 3 Uhr.

Preise der Plätze:

ab Wismar nach Kopenhagen:	I. Cajüte . . .	4 <sup>ap</sup> 15 <sup>ngl.</sup>
	II. Cajüte . . .	3 <sup>ap</sup> — <sup>ngl.</sup>
	auf dem Deck . . .	2 <sup>ap</sup> — <sup>ngl.</sup>
und ab Leipzig nach Kopenhagen:	II. Classe Eisenbahn und I. Cajüte . . .	11 <sup>ap</sup> 14 <sup>ngl.</sup>
	III. „ „ „ II. „ . . .	7 <sup>ap</sup> 29 <sup>ngl.</sup>

Auf Anfragen ertheile ich gern nähere Auskunft und nehme Güter nach Kopenhagen unter den bekannten Bedingungen zur Beförderung an.  
Leipzig, den 28. Mai 1856.

**Joh. Fr. Oehlschlaeger,**  
Agent der Grossherzogl. Mecklenburg'schen Postdampfschiffahrt.

## Extrafahrt

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden

am Sonnabend den 26. und

am Sonntag den 27. Juli 1856,

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.



Abfahrt am Sonnabend von Leipzig Abends 8 Uhr.  
: : : Sonntag : do. früh 5 :  
: : : Sonntag : Dresden : 5½ :

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Donnerstag den 31. Juli Abends abgehenden Zügen (excl. der Courier- und Schnellzüge).

Um dem Andränge an der Casse in Leipzig zu begegnen, werden die Billets zu dieser Fahrt schon von heute an ausgegeben.

Sollten Inhaber solcher im Voraus gelöster Billets sich veranlaßt finden, von der Reise abzustehen, so können dieselben gegen Zurückgabe der Billets den Betrag Sonntag den 27. Juli Vormittags von 6 bis 10 Uhr bei der Billetcasse in Leipzig zurücknehmen.

Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben.

Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnname in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Donnerstag Abend gültig bleiben.  
Leipzig, am 23. Juli 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

D. L. Erdmann, f. d. Vorsitzenden.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Thüringische Eisenbahn.

### Extrazug

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Koesen

Sonntag den 27. Juli 1856.

Abfahrt von Leipzig Morgens 7 Uhr 5 Minuten.  
Abfahrt von Koesen Abends 8 Uhr 5 Minuten.

Leipzig, den 23. Juli 1856.

Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.





# Extrafahrt



nach  
**Borsdorf, Macheru und Wurzen**  
**Sonntag den 27. Juli 1856.**

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7½ Uhr.

Fahrpreise:  $\left\{ \begin{array}{l} \text{I. Cl., } 6 \text{ \textasciix} \text{ II. Cl., } 4 \text{ \textasciix} \text{ III. Cl. nach Borsdorf,} \\ 12 \text{ \textasciix} = 9 = = 6 = = = \text{Macheru,} \\ 20 = = 13 = = 8 = = = \text{Wurzen,} \end{array} \right.$   
 für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 22. Juli 1856.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
 F. Busse, Bevollmächtigter.

## Gesamtfahrplan

der deutschen Eisenbahnen à 1 Ngr., neue Ausgabe, erschienen bei **Fischer & Kürsten**, Poststraße Nr. 1 b.

**Für nur 2½ Ngr. (statt 10 Ngr.)**

Das ABC der deutschen Küche, als das Wichtigste für Hausfrauen und Köcher. Herausgegeben von Fr. Marold, Stadtkoch. Mit 8 Abbild. 7 Bogen stark in hübscher Ausstattung zu haben bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

## Gut verdeckte Meubleswagen

in und außerhalb Leipzig empfiehlt hierdurch ergebenst  
**J. S. Müller**, Neukirchhof Nr. 9, goldenes Weinfäß.

## Plattstickereien

aller Art, besonders von Namen in ganze Ausstattungen, so wie auch im Einzelnen werden schnell und billig besorgt Blumengasse Nr. 2 parterre bei  
**Charlotte Solz**.

## Die Glacehandschuh-Wäscherei

hohe Straße Nr. 11  
 empfiehlt sich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Vertrauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde zurück à Paar 1 \textasciix} 8 \textasciix}, das Duzend 20 \textasciix}.

Alle feine Stopferei, vorzüglich Spitzen und Mantillen, werden sehr gut und fein gestopft Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage bei  
 Witwe **Gutmann**.

**Mückeneffenz**, ein Präservativ gegen Mückenstiche, in Gläsern à 5 \textasciix} empfiehlt  
 die **Dofapotheke z. w. Adler**.

## Fliegen-Holz à Pack 2 Ngr.,

das schnellste und sicherste Mittel zur Vertilgung der Fliegen, bei  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Unterzeichneter empfiehlt sich persönlich zur **radicalen Vertilgung der Wanzen** unter Bezugnahme mehrjähriger Empfehlungen und vieler glaubwürdiger vorliegender Atteste.

**J. E. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 2. Etage. empfiehlt

## Wanzen-Vertilgung.

Der königl. sächs. allergnädigst concessionirte und ärztlich geprüfte Unterzeichnete setzt das geehrte Publicum in Kenntniß, daß er die Wanzen vertilgt, und zwar so, daß wo er sein neuerfundenes Mittel anwendet, keine wieder zum Vorschein kommt. Man kann mit Recht sagen, daß dadurch die Wanzen förmlich ausgerottet werden.

Weitere Empfehlung will ich nicht bemerken, dieweil es sich durch meine Anwendung von selbst empfiehlt. Ich bitte Diejenigen, welche Wanzen wollen vertilgt haben, sich an mich zu wenden. Mein Logis ist im Gasthause zur Stadt Frankfurt, große Fleischergasse, und zu treffen bin ich jederzeit von 12—2 Uhr.

**F. A. Zeuner**,  
 Mechanikus aus Reichenbach.

**Mexicanisches Rückenwasser** von unfehlbarer Wirkung empfiehlt in Fl. à 1 und 2 \textasciix}

**J. E. Müller**, kl. Burggasse Nr. 6, 2. Et., an der Zeitzer Straße.

## Meubles-Anzeige.

Eine schöne Auswahl Meubles aller Arten in neuester Façon, auch schöne Polster-Meubles mit Plüsch und Damast überzogen, ganz billig, im Meubles-Magazin Naundörfchen Nr. 5.

**A. Truthe**.

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Mantillen, Sommermäntelchen, Kleidern und Morgenröcken sehr billig bei  
**C. Egeling**, 2. Etage.

## Polster-Meubles

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft  
 im Meubles-Magazin in der Centralhalle.

Echte feinste



## Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche **Pariser Sommerhüte**, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

**G. B. Heisinger** im Mauricianum.

## W. Spindlers

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

**Annahme-Local:** in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

## Die Anti-Phosphor-Zündhölzer-Fabrik

von **J. E. Nidel**, Schulgasse Nr. 2, empfiehlt billigst gute Waare. Der Verkauf Ritterstraßen-Ecke und am Markt, Stieglitzens Hof vis à vis. Auch können alle Arten Streichfeuerzeuge dazu eingerichtet werden.

## Stickereien

in Kragen mit Aermeln, Chemisettes, Taschentücher, Streifen, Röcke etc., so wie

### Spitzenmantillen,

elegant arrangirt und neueste Façons; ferner alle Arten Gardinen, Mull, Piqué, Bettdecken, Negligehauben etc. empfiehlt in größter Auswahl

Gustav Kreuzer, sonst K. Heike,  
Grimma'sche Straße Nr. 2, gegenüber dem Raschmarkt.

### Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2  $\text{fl}$  verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Steen.

### Geflochtene Drahtglocken

zu Speisen u. s. w., runde und ovale, empfiehlt in allen Größen billigt  
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Gestickte und brochirte Gardinen

in allen Breiten in Tüll, Gaze und Mull und schönen neuen Mustern, ferner alle Arten Weißwaaren, als glatte u. gemusterte Tüll, Mull, Batist, Cambric, Körper, Shirting, Piqué, Gaze, so wie alle Negligézeuge empfehlen in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser,  
Grimma'sche Straße Nr. 10.

### Schwachfüchtigen Personen

werden die Augen mittelst Optometer genau geprüft und mit guten passenden Brillen von 15  $\text{fl}$  bis 3  $\text{fl}$ , je nach der Feinheit der Fassung, unterstützt, dergl. Lorgnetten und Lorgnon's von 25  $\text{fl}$  an, einzelne Gläser 5  $\text{fl}$  unter Garantie im optischen Institut von Meder,  
Dresdner Straße Nr. 5.

### Knöpfe

für Herren, Damen und Kinder in neusten Mustern empfiehlt billigt  
F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

### Das Neueste in Stickereien,

wovon fast täglich neue Sendungen eintreffen, als gestickte Kleider, Röcke, Streifen, Kragen, Aermel, Chemisettes, Hauben u. s. w., ferner ein großes Lager in

### Spitzen-Mantillen

in schönen neuen eleganten Façons und solider Arbeit von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an empfehlen  
J. S. Leichsenring & Kayser,  
Grimm. Straße Nr. 10.

### Corsets ohne Naht,

mit gutem Fischbein (nicht mit Rohreinzug, wie dergleichen häufig in hiesigen Geschäften verkauft werden), à 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  bei

Carl Netto, Petersstr. 23.

### Rosshaarröcke

eigener Fabrik à 2  $\frac{1}{2}$  — 46  $\text{fl}$ , bei einer stets komplett assortirten Auswahl von ca. 100 Stück, dergleichen Stoff à Elle 7 — 25  $\text{fl}$  empfiehlt

en gros und en detail

Carl Netto.

### Gummi-Klappern

zur Erleichterung des Zahnens empfiehlt billigt  
Adalbert Hawsky, Grimma'sche, Strasse Nr. 14.

G. B. Holstagen Fliegenschränke u. Fliegenstürzen  
in feinem Drahtgeflechte.

### Fußboden-Glanzlack.

Diese vorzügliche Composition ist ganz geruchlos, trocknet während des Streichens mit dem schönsten, gegen Rässe stehenden Glanze, ist bei richtiger Anwendung haltbarer und unbedingt bei weitem eleganter wie jeder andere Aufstrich.

Franz Christoph in Berlin.

Commissions-Lager bei

Brandt & Peter,  
Petersstraße Nr. 6.

### Oelfarben und Lacke

eigener Fabrik, zum Theil aus den besten Materialien gefertigt, empfiehlt billigt

Heinrich Dietz,  
Niederlage: Mühlgasse Nr. 13.

Photogene (bestes Mineral-Brennöl) in Flaschen empfiehlt  
Friedrich Herrmann im Plauenischen Hof.

### Anti-Phosphor-Streichzündhölzer

empfehl

Julius Kratze,  
Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

### Echter peruan. Guano,

das à 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , ist fortwährend zu haben bei

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

NB. Unter 1  $\text{fl}$  wird nicht verkauft.

### + Gasthofs-Verkauf. +

Durch den Tod seiner Frau findet sich der Besitzer eines Gasthofes zum Verkaufe desselben bestimmt. Kaufsgebot  $\text{fl}$  16,000. Offerten S. z. L. an die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein in Neuditz gelegenes Haus mit Garten durch Adv. Rob. Sichel, Petersstraße Nr. 40.

Ein freundl. solid gebautes Haus mit Garten in Lindenau und Neuditz sind zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

### Verkaufs-Anzeige.

Ein Stickerei- und Filet-Waarengeschäft steht sofort zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter der Chiffre R. O. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederlegen.

Eine sehr nahrhafte, noble Restauration auf dem Lande ist zu verkaufen oder zu verpachten. kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Eine größere Partie

### Stegenschacht = Interimscheine

sind unter dem Courspreise zu verkaufen hohe Straße Nr. 27 im Kaufladen.

### Verkauf

werden zu mäßigen Preise zufolge Fortzugs aus Sachsen

$\frac{1}{2}$  Kup. Simmlisch Deer Fandgrube,

$\frac{1}{2}$  Kup. Marcus Höhling do.

Reflectanten erfahren auf sub A. K. 19. zu adressirende, in der Expedition dieses Blattes niederzuliegende Anfragen mit beizufügenden Geboten Näheres.

 Pianoforteverkauf u. Vermietung. Neue und gebrauchte Flügel und Fortepianos ausgezeichnet guter Qualität sind sofort zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortengeschäft von Dahne, Petersstr. Nr. 13.

Zu verkaufen sind wegen schneller Abreise 2 Gebett Betten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 39 im Hausstand.

Zu verkaufen steht ein Kirchbaum-Divan mit 6 Polsterstühlen, in ganz gutem Zustande, aber gebraucht. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 208.]

26. Juli 1856.

## Kornbranntwein,

gereinigt, à Kanne 40 und 48 Pf., im Eimer billiger, empfiehlt  
**Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.**

## Federbetten.

16 Gebett größtentheils rothe, so wie auch einige blaugestreifte Federbetten, fast neu, werden stückweise oder zusammen verkauft Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billigt gut gepolsterte Divans, Ottomanen, Schlafstühle ic. mit Ledertuch, ganz- und halbwollenen Ueberzügen, Burgstr. Nr. 5, 4 Tr. **S. Bieler, Tapezierer.**

Zu verkaufen ist eine Drehbank  
Dresdner Straße Nr. 5 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig ein Korbsofa, zwei Stühle und 1 Blumencandelaber bei dem Korbmacher Römer in Reudnitz, 3 Litten.

Ein mahagonifarbiger Nähtisch ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 4, im 2. Hof 3 Treppen links.

Ein eiserner Ofen mit thönernem Aufsatz ist zu verkaufen  
Neumarkt Nr. 3.

Zu verkaufen. 2 große Walzen, 34 Zoll lang, 7 Z. stark, 2 desgl. 16 Z. lang, 5 Z. stark, 1 große Spindel, 52 Z. lang, 6 Z. stark, 5 Spindeln, 16 und 18 Z. lang, 3 und 4 Z. stark, 2 Pressen und 1 Holländer für Pappmacher, 1 Badewanne, 1 Sitz- und 1 Regenbad von Zink, 4000 Weinflaschen sollen billig verkauft werden.  
**F. C. Lauzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.**

Einige Hundert Schock schöne starke breite Schalbreiter lagern zum Verkauf pr. Schock 7 $\frac{1}{4}$  Thlr. in der Holzhandlung von **W. Riemann.**

Billig zu verkaufen ist ein Marktwagen bei Herrn Zimmermann, Waageplatz.

 Zu verkaufen stehen  
2 Wagenpferde, Schimmel,  
im deutschen Hause.

Zu verkaufen steht ein Pferd in schweren Zug bei Herrn Gastwirth Roisch im braunen Ros.


Manilla-Cigarren, feine echte vorzügliche Qualität, so wie die neuen Frictionshölzchen empfiehlt

**A. E. v. d. Planitz,**  
Grimma'sche Straße Nr. 20.

## Ambalema-Cigarren,

so wie alte f. Londres empfiehlt  
**H. A. Eckoldt, Reichstraße Nr. 13.**

## Serapium,

 ein durch reizmildernde und nährnde Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarrhen u. s. w. ist zu dem Preise von 1  $\frac{1}{2}$  pr. Kruke für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn **G. B. Helsing** (Mauricianum) in Leipzig.  
**Theodor Hess** in Kiel.

## Pastilles von Bad Rippoldsau.

Diese rühmlichst bewährten Pastilles mit doppeltkohlensaurem Natron sind wieder in frischer Sendung eingetroffen und in etiq. Schachteln à 8  $\frac{1}{2}$  nur allein echt zu haben bei  
**Theodor Pätzmann, Centralhalle.**

## Vichy und Billner Pastillen

empfehlen  
die Hofapotheke zum weißen Adler,  
Hainstraße.

## Kohlensaures und Soda-Wasser

in Flaschen empfiehlt  
die Hofapotheke zum weißen Adler, Hainstraße.

## Himbeersaft,

in Zucker gesotten, empfehlen  
**Kluge & Pöritzsch, Schützenstrasse Nr. 21.**

## Echt indischen Zucker

in 20  $\frac{1}{2}$ -Broden empfehlen zum Einsetzen billigt  
**Weinich & Co., Petersstraße Nr. 28 55.**

## Kleine Brode Raffinadzucker

zu 1, 1 $\frac{1}{6}$  und 1 $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  haben wieder Borrath  
**Weinich & Co.**

## Geräuch. Rheinlachs,

holländ. Jäger- und engl. Matjes-Häringe.  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

## Neue holländische Häringe,

fett und groß, empfiehlt **Carl Schaaf, Universitätsstraße.**

Fetten großlöcherigen Emmenthaler Schweizerkäse, besten Limburger und Allersdorfer Sahnkäse, feinste Gothaer Cervelatwurst, Jungentwurst, Feder- und Blutwurst, Schinken mit und ohne Knochen, Knackwürstchen, Dresdner Brühwürstchen, täglich frisch gebratenen Schinken, neue marin. Häringe empfiehlt  
**Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20.**

## Neue holländische Häringe

empfehlen  
**Julius Kratze,**  
Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

## Neue fette holländ. Häringe, neue fette Matjes-Häringe,

fetten geräucherten Rheinlachs,  
geräucherte Hamburger Rindszungen  
erhielt wieder Zufendung und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

## Neue holländische Jäger-Häringe

sind die ersten angekommen in fetter Qualität und weißem Fleisch, in Schock und Stück empfiehlt und verkauft

**Gotthelf Kühne,**  
Petersstraße Nr. 43 34.

## Für Leibhauscheine, Uhren,

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, feine Meubles und Wirthschaftsgegenstände werden nur die höchsten Preise gezahlt.

**C. Ungibauer,**

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

**Kupfer, Messing, Zinn** läuft fortwährend zu höchstem Preis  
**Ferd. Warnecke, Nicolaisstraße Nr. 20.**

**Einkauf von Gold- und Silbersachen,**  
Treffen, Uhren, goldenen Ketten, Leibhauscheinen u. zu  
höchsten Preisen bei

**Ferd. Schulze,**

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Dieselbst sind auch 2 schöne silberne Tabatiere, Strick-  
haken und Kaffeelöffel u. zu verkaufen.

## Werthsachen,

Uhren und Leibhauscheine, gebrauchte Meubles aller Art,  
Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Figuren und altes Porzellan  
werden zu kaufen gesucht Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte, jedoch gut gehaltene  
Bücher und Musikalien und Adressen angenommen Reichs-  
straße Nr. 14, Hof links 1 Treppe.

Gebrauchte Tafel-Pianos werden zu kaufen gesucht. Adressen  
abzugeben Barfußgäßchen Nr. 5 bei Herrn Friseur Berger.

Zu kaufen gesucht werden alte brauchbare Stuben- und  
Kanonenöfen, Guss- und Schmelzeisen, Zinn, Zink, Blei, Messing,  
Haderu und Papierspähne zu hohen Preisen.

**F. C. Sanzenbauer,** Frankfurter Straße 46.

Zu kaufen gesucht wird ein billiges Pianoforte, tafelförmig  
oder Flügel. Offerten mit Preisangabe sind niederzulegen im  
Geschäft des Herrn J. G. Apfisch, Petersstraße Nr. 28.

**Gesuch: Regale mit Kästen,** zu einer Materialwaaren-  
Einrichtung passend, werden zu kaufen gesucht.

Offerten beliebe man bei Herrn L. S. Beutler, Nicolaststraße,  
Ammanns Hof niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Ofen mit Aufsatz und Koch-  
röhre.  
**Ebert,** Fürstenhaus.

**Leere Paekisten** kauft

**Adalbert Hawsky,** Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Ein Affenpinscher,** wachsam, männlich, wird zu kaufen  
gesucht. Anmeldungen gef. abzugeben bei Carl Kiebis in der Laube.

## Announce.

Achtungswerthen Aeltern kann — a. c. Michaelis — für ihre,  
eine der Unterrichtsanstalten Leipzigs besuchenden Söhne Kost und  
Logis in einer gebildeten Familie unter männlicher Aufsicht, wo  
streng auf gute Sitten und Religiosität gehalten wird, nachgewiesen  
werden durch Herrn Organist Schellenberg, Johannisgasse  
Nr. 44, 1 Treppe.

Mehrere junge Leute suchen einen Gesanglehrer und ersuchen  
hierauf Reflectirende, ihre werthen Adressen unter der Chiffre  
A. H. 6 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Ein tüchtiger Accidenz- = Seher,

welcher zugleich die Stelle eines Factors vertreten kann, wird gesucht.  
Nähere Auskunft wird Herr Wilhelm Baensch zu ertheilen  
die Güte haben.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen jungen Schreiber.  
**Advocat Hermann Kühn.**

## Brennmeister gesucht.

Auf dem Schloßgute zu Gebesee bei Erfurt wird ein in der  
Kartoffelbrennerei und im Maschinenbetrieb erfahrener, mit guten  
Attesten versehener Brennmeister gesucht. Dienstantritt den ersten  
September.  
**Sinderlin.**

**Gesucht** wird für kleine Reisen ein lediger junger Mann,  
welcher sogleich antreten und Caution stellen kann. Näheres von  
früh 10 Uhr an Reichels Garten, Petersbrunnen 3. Etage.

## Maler = Gehülfe

finden dauernde Condition mit 4 — 5 Thlr. Wochenlohn bei  
Herrn **Sörensen** in Merseburg.

**Ein gewandter Kellner** wird gesucht. Näheres Katharinen-  
straße Nr. 6, 2 Treppen.

**Gesucht** wird bis den 1. August ein Kellnerbursche  
**Brühl** Nr. 78.

**Coloristen,** welche auf anatomische und natur-  
geschichtliche Tafeln vollständig geübt  
sind, finden in der Anstalt von **V. Foumst & Comp.** in  
Berlin immerwährende Beschäftigung bei 6—8 wöchentl.  
Verdienst. Coloristen, die geneigt sind, nach Berlin zu kommen,  
wollen sich franco an uns wenden.

**Ein Rentmeister** wird für eine größere Herrschaft gesucht.  
Bewerber erhalten Auskunft bei **L. Heineccius** in Halle a. S.

**Ein Tischlergeselle** zu guter und ausdauernder Arbeit wird für  
ein auswärtiges Pianoforte-Geschäft gesucht. Das Nähere bei  
**G. Fischer,** hohe Straße Nr. 9.

**Gesucht** werden einige geübte Kirchsplücker.  
**Rittergut Mödern.**

**Geübte Kirchsplücker** und Kirchsplücker sucht  
**Moritz Rosenkranz.**

**Gesucht** werden 2 erste Kellner und 1 Bursche zum baldigen  
Antritt. Mit guten Zeugnissen versehene können sich melden Glocken-  
straße Nr. 7, 3 Treppen bei **Littmann.**

**Gesucht** werden zwei Burschen, welche schon in Wirthschaften  
gewesen sind, Thomaskirchhof Nr. 13 parterre.

Einige solide fleißige Bursche finden dauernde Beschäftigung  
in der Metallknopffabrik von  
**C. F. C. Müller,** lange Straße 24.

**Gesucht** werden einige Bursche zu leichter Papparbeit und  
ein Bursche von 16 bis 18 Jahren in Jahrlohn bei  
**Ch. F. Günther,** Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 49/94, 1 Tr.

**Ein Laufbursche,** mit guten Zeugnissen versehen, wird ge-  
sucht zwischen 12—1 Uhr Kopplatz Nr. 10, 2. Etage.

**Ein Laufbursche,** mit guten Zeugnissen versehen und kräftig,  
wird zum 1. August gesucht Lauchaer Straße Nr. 1.

**Gesucht** wird ein Bursche zur Packstube in der Cigaretten-  
Fabrik Salomonstraße Nr. 13.

## Blumenarbeiterinnen

finden anhaltende Beschäftigung in der Blumenfabrik von  
**A. S. Bachmann,** Petersstraße Nr. 45.

**Geübte Filet-Strickerinnen** und junge Mädchen,  
die Filetstricken lernen wollen, werden gesucht  
Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

**Geübte Filetstrickerinnen** finden gute Beschäf-  
tigung, so wie auch einige Lernende Platz finden  
Frankfurter Straße 57, 1 Tr. und über den Gang.

**Gesuch.** Ein Witwer sucht zur Führung seines Haushaltes  
eine geeignete Person, wo möglich eine Witwe in den Vierzigern  
oder darüber. Treue nächst Liebe zu Kindern werden hauptsächlich  
gewünscht. Geehrte Adressen bitte recht bald unter H. G. poste  
restante abzugeben.

## Gesucht

wird zum 1. August ein Mädchen, welches im Besitz guter Atteste  
ist, zur häuslichen Arbeit und Wartung eines Kindes. Näheres  
ertheilt **Mad. Gerhardt,** große Funkenburg, von 11 Uhr an.

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen, das nicht ganz  
unerfahren in der Küche ist. Zu erfragen beim Mühlenmacher  
Hainstraße Nr. 27.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-  
mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches sofort antreten  
kann. Das Nähere zu erfragen Universitätsstraße Nr. 20 u. 21  
parterre beim Hausmann.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt aufs Land in eine Re-  
staurations ein fleißiges, ordentliches Mädchen.  
Zu erfragen im Fleischwaaren-Geschäft bei **Madame Höne-**  
**mann** in der Hainstraße.

Ein junges ordentliches Mädchen für ein Kind und häusliche  
Arbeit findet einen guten Dienst. Zu erfragen von 1 Uhr an  
Petersstraße Nr. 37 im Hofe 3 Treppen.

Ein eheliches Mädchen von 14 bis 16 Jahren, welches etwas  
nähen kann, wird als Laufmädchen zum Ersten in Dienst gesucht.  
Näheres im Mauricianum in der Puppenfabrik.

**Gesucht** wird zum 15. August oder 1. Septbr. ein Mädchen, welches etwas Landarbeiten verrichten kann, **Glockenplatz 2 part.**

Ein Commis, gelernter Droguist, der gegenwärtig noch in einem der grössten Häuser dieses Faches arbeitet, gut empfohlen und sowohl mit dem Waarenfache als auch mit sämtlichen Comptoirarbeiten durch die Praxis genau vertraut ist, sucht Verhältnisse halber in dieser oder auch einer andern Branche baldigst ein anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre W. W. No. 50 poste restante Dresden zu adressiren.

#### Für Fleischer!

Ein junger kräftiger Mensch aus dem Gebirge, der kürzlich seine Lehrzeit als Fleischer beendigte und an Arbeit gewöhnt wurde, wünscht gern in oder um Leipzig in Arbeit zu treten.

Adressen unter A. S. # 19 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

**Gesuch.** Ein braver thätiger junger Mann vom Lande, 23 Jahre alt, welcher auch im Schreiben und Rechnen geübt ist, sucht eine Stelle als Markthelfer u. s. w. Nähere Auskunft wird gern ertheilt Reichstraße Nr. 13, 2. Etage.

Für einen gesunden kräftigen Knaben, Sohn rechtlicher u. bemittelter Aeltern vom Lande, wird zu Michaelis in einer hiesigen Handlung eine Stelle als Lehrling gesucht. Gefällige Offerten unter W. M. poste rest.

**Gesucht** wird sogleich oder 1. August von einem Burschen eine Stelle als Laufbursche zc. **Dresdner Straße Nr. 12 parterre.**

#### Eine gebildete Witwe

in älteren Jahren würde gern für freie Wohnung die Wirthschaft eines alleinstehenden Herrn führen, wenn er auch nicht im Besitz einer Wirthschaft wäre, da selbige gern einen Theil der Jhriken bei sich haben möchte. Adressen bittet man unter W. # No. 20 poste restante gefälligst niederzulegen.

**Gesuch.** Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon als Verkäuferin in einem Geschäft war, sucht zum 1. oder 15. August wieder eine Stelle als Verkäuferin oder als Wirthschafterin bei einer soliden Familie oder ältern Dame. Gehalt wird nicht beansprucht. Adressen abzugeben unter F. W. im Seilergeschäft Halle'sche Straße Nr. 7.

Ein Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren und schon längere Zeit als Jungemagd gedient hat, auch gute Atteste aufweisen kann, sucht zum nächsten Ersten einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen, sucht Verhältnisse halber zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit, auch versteht sie gut mit Kindern umzugehen, **Elsterstraße 1062g, zweites Parterre.**

Ein Mädchen sucht wegen Mangel an Bekanntschaft alle Arten weiblicher Arbeit, nähen, sticken u. s. w., in ihrer Wohnung. Adr. bittet man gef. niederzulegen **Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 4.**

Ein Mädchen, nicht von hier, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft gewesen ist, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Bei der Herrschaft zu erfragen, **Sellers Hof bei Madame Sänger im Handschuhgewölbe.**

Ein junges Mädchen aus einer achtbaren auswärtigen Familie, in den gewöhnlichen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht sofort unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, wo sie der Hausfrau zur Aushilfe oder zur Beaufsichtigung von Kindern dienen kann. Nähere Auskunft **Kreuzstraße Nr. 4 parterre.**

Ein gut empfohlenes Kindermädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen **Schuhmachergäßchen Nr. 4 bei Fabian.**

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen, nicht von hier, welches nähen und platten kann und in der Küche nicht unerfahren ist, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles und kann auf Verlangen alsbald antreten. Zu erfragen **Eisenbahnstraße Nr. 5, 3 Treppen.**

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. August **lange Str. 1a, 2 Tr.**

Ein Mädchen sucht den 1. August Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres **Marienstraße, Pürfürsts Haus.**

## Gesuch.

In einer achtbaren Familie sucht ein junges anständiges Mädchen, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine Stelle als Beihilfe in häuslichen Geschäften, um wenn möglich auf dem Lande in der Nähe Leipzigs die Wirthschaft dabei zu erlernen.

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre W. R. # 10 niederzulegen.

### + Pachtungs-Gesuch. +

In Folge eingetretenen Todesfalles wird die baldige Uebernahme einer landwirthschaftlichen Pachtung bis zu 1000  $\text{fl}$  jährlichem Pachtgelde gegen Cession gewünscht, und wenn irgendwo Gelegenheit dazu vorhanden, diesfallsige portofreie Offerte sub M. + Z. an die Expedition d. Bl. erbeten.

**Eine Familienwohnung 1r Classe**  
von 5 bis 7 Zimmern nebst Zubehör wird gesucht durch

**C. F. Fränkel, Neudniger Straße Nr. 1.**  
Adressen nebst Preisangabe franco.

**Logis-Gesuch** in der Vorstadt von ca. 120—200 Thlr. Adressen sind unter A. F. in der Klemm'schen Buchhandlung, Neumarkt abzugeben.

#### Gesucht

wird für Michaelis a. c. ein Familienlogis im Preise von 40 bis 60 Thlr., am liebsten in dem Dresdner Stadtviertel.

Adressen sind niederzulegen **Brühl Nr. 69, 2 Treppen.**

**Gesucht** wird zu Michaelis ein Logis von soliden u. pünctlich zahlenden Leuten in der innern Stadt von 40—60  $\text{fl}$ . Adressen B. A. Nr. 6. abzugeben **Petersstr., Gewölbe 14 bei Hrn. Selzer.**

**Gesucht** wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis zu 30—40 Thlr. jährl. Zins. Adressen bittet man bei Herren **Gebrüder Spillner, Windmühlenstr. Nr. 30** niederzulegen.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen bittet man abzugeben in der Restauration von **J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.**

**Gesucht** wird bis zu Michaelis ein freundliches Logis in der innern Stadt vorn heraus und Alles in einem Verschluß, Preis 50 Thlr. Adressen kleine Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

**Gesucht** wird von Michaelis an ein Familienlogis im Preise von 30—40  $\text{fl}$ , sei es in der Stadt oder innern Vorstadt. Beliebige Adressen bittet man **Burgstraße Nr. 10** im Gewölbe abzugeben.

**Gesucht** wird zu Michaelis ein Familienlogis im Preise von 40 bis 60 Thlr. Adressen unter C. B. 3. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

**Gesucht** wird von einem ledigen Herrn ein meublirtes Stübchen. Adressen bittet man unter Chiffre F. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die herrschaftlichen Gärten zu Großstädteln, ingleichen eine dazu gehörige Obstplantage nebst bequemer Gärtnerwohnung sollen auf sechs Jahre von nächste Michaelis an verpachtet werden.

Das Nähere bei **Dr. Friederici senior** in Leipzig.

#### Zu vermietthen ist von Michaelis an ein kleines Gewölbe

mit Schreibstube und Niederlage im Halle'schen Gäßchen, besonders für einen Gewerbetreibenden passend, und eine Wohnung in der 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w.

Das Nähere zu erfragen **Ritterstraße Nr. 9, 2 Treppen** hoch auf dem Comptoir d. P.

**Vermietbung.** Ein Familienlogis, bestehend aus vier Stuben, mehreren Kammern, Küche, Kellerabtheilung zc., im 2ten Stock des Hofgebäudes in Nr. 42 am Neumarkte ist zu Michaelis d. J. zu vermietthen und das Nähere beim **Hausmann** daselbst.

**Vermietbung.** In bester Lage am Markte ist ein großes Zimmer mit Cabinet in 1. Etage als Geschäfts-Local zu vermietthen, so wie ein Saal nach dem Hofe und eine große Niederlage durch

**Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Eine zweite Etage am Neumarkt ist von Michaelis d. J. an zu vermieten durch  
**D. Alb. Coccius.**

Zu vermieten ist ein Seitengebäude mit großem Hofraum, welches als Werkstätte oder Niederlage gebraucht werden kann. Zu erfragen Reudnitz, Seitengasse Nr. 107/135 parterre links.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. ein kleines aus Stube, Schlafraum, Küche bestehendes **Hoflogis** in Nr. 11 des Thomaßgäßchens und Näheres beim Hausmann dort zu erfahren.

### Drei zusammenhängende

gut meublierte Zimmer nebst Schlafstuben in schönster Lage am Markt sind im Ganzen oder einzeln an einen oder mehrere Herren zum 1. August oder später (mehrfrei) zu vermieten  
Hainstraße Nr. 1, 3te Etage rechts.

Ein unmeubliertes Stübchen nebst Kammer mit separatem Eingang ist zu vermieten Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Eine schöne freundliche Stube mit separatem Eingang ist mit oder ohne Meubles sofort zu vermieten. Reichels Garten, alter Hof Nr. 5 bei Tischlermeister Erhardt zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Garçon-Logis  
Blumengasse Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Tr.

Zwei fein meublierte heizbare Zimmer, unmittelbar an der Promenade gelegen, sind an einen oder zwei Herren, möglichst von der Handlung, vom 1. Septbr. a. c. zu vermieten. Das Nähere darüber Ritterstraße Nr. 37 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube mit Haus-schlüssel Mittelstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten sind drei ausmeublierte Stuben  
Brühl Nr. 86, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind den 1. Oct. 2 fein meublierte Stuben nebst Schlafstuben Ecke der Grimma'schen und Universitätsstr. 1, 4. Et.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten  
Erdmannsstraße Nr. 7, Hinterhaus parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen  
Ritterstraße Nr. 21, II. vorn heraus.

Sonntag den 27. Juli wird in dem romantisch gelegenen **Grimma das jährliche Schützenfest** seinen Anfang nehmen, und bietet sich günstige Fahrgelegenheit durch

**Omnibusfahrt früh 5 Uhr**  
von **Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.**

**Concert im engl. Garten.**  
Zur Omnibusfahrt nach Püchau Sonntag den 27. Juli ladet ein  
**Birnbaum, Schützenstraße Nr. 7.**

**Schweizerhäuschen.**  
**Heute Concert.**  
Anfang 5 Uhr. **Musikchor C. Puffholdt.**

**Bonorand.**  
Morgen Sonntag den 27. Juli  
**Früh-Concert von Friedr. Riede.**  
Anfang 6 Uhr.

Morgen Sonntag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Das Musikchor von  
**W. Wend.**

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. W. Wend.

# Odeon.

Morgen Sonntag und Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
**Das Musikchor von E. Starke.**

**Colosseum.** Morgen starkbesetzte **Militairmusik.**  
Anfang 1/2 5 Uhr. Accord 7 1/2 Ngr.  
Biere ff. **Ergebenst Prager.**

**Gräfe's Salon zu Neuschönefeld.**  
Zu dem Sonntag den 27. d. M. stattfindenden **Stern-schießen** (Anfang Nachmittags 4 Uhr), so wie zu der **musikalischen Abendunterhaltung** v. Sänger C. Böttger (Anfang 7 1/2 Uhr), ladet freundlichst hiermit ein **S. Gräfe.**  
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
**Heute Abend Speckkuchen.**

**Restauration**  
**zu Großdeuben,**  
10 Minuten vor dem Anhaltepunkte Gaschwitz (hin u. zurück 4 <sup>1/2</sup> Me.).  
**Sonntag den 27. Juli** großes Schlachtfest; dabei Kaffee nebst gefülltem Kirschkuchen, Fladen, Kaffeekekuchen u. s. w.; das Lagerbier ist ff. Auch findet launige Unterhaltung und Abends brillantes Feuerwerk statt, wozu ergebenst einladet  
**Witwe Frigische.**

Sonntag d. 27. Bogelschießen und Montag d. 28. Juli **Sternschießen**, wozu ergebenst einladet **W. Scheibe** in Rötha.

Einem geehrten auswärtigen Publicum empfehle ich zu unserem am 28., 29., 31. Juli und 1. August e. stattfindenden

**Kinderfeste**  
meine an der Vogelwiese gelegene **Restauration** zur gütigen Beachtung.  
Gleichzeitig bemerke ich, daß ich für diese Tage Mittags 12 Uhr eine **Table d'hôte** eingerichtet habe. Um gütigen Zuspruch bittet  
Raumburg a/S., den 24. Juli 1856.  
**Gustav Scheege.**

**Im Gasthose zu Euthra**  
steht ein **Concertflügel** von vorzüglichem Tone, der hierdurch geehrten **Gesellschaften, Gesangvereinen** u., die in schönen Sommertagen **Landpartien** zu machen gesonnen sind, bestens empfohlen wird. Gute Speisen und Getränke sind stets vorhanden; doch erlaubt sich Unterzeichneter ergebenst zu bitten, daß resp. **Gesellschaften**, die in Euthra diniren wollen, ihm vorher davon gefälligst Anzeige machen. Zugleich ladet für nächsten  
**Sonntag den 27. Juli**  
zu gutem Kaffee und frischem Kuchen ein  
**Th. Mittel.**

**Bahnhof Selmerdig.**  
Sonntag Kirschkuchen, Sternschießen, Sachhüpfen,  
**Concert und Ballmusik.**

**Restauration zu Leuzsch.**  
Morgen Sonntag erstes **Militair-Concert** mit darauf folgender **Ballmusik.**

**Senfs Restauration, Gewandgäßchen 1,**  
ladet heute Abend zu **Cotelettes** mit **Schmorkartoffeln** höflichst ein.

# Hôtel de Prusse.

Wegen Abhaltung des Sommerfestes der Gesellschaften „Tunnel“ und „Concordia“ Sonntag den 27. Juli a. c. bleiben die unteren Räume und der Garten an diesem Tage für Nichttheilnehmer am Feste von **Nachmittags 3 Uhr an geschlossen.** **G. S. Reusch.**

## Die erste Compagnie der Leipziger Communalgarde

hält morgen Sonntag den 27. Juli d. J. ein solennes Scheiben- und Sternschießen mit verschiedenen Belustigungen für Damen und Kinder in **Böbigker** ab.

Gäste und insbesondere alle ehemaligen Mitglieder der Compagnie sind herzlich willkommen.

Billets sind bis heute Abend 8 Uhr bei den Herren **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42, **Friedemann**, Thomasgäßchen Nr. 3, **Scholdt**, Reichsstraße Nr. 13, und in der Handlung von **C. F. Scharf**, Thomaskirchhof Nr. 7, in Empfang zu nehmen, wofelbst auch das Programm mitgetheilt wird.

Omnibusse halten auf dem Obstmarkte um 1, 2 und 3 Uhr und sind Billets zur Hin- und Rückfahrt bei obengenannten Herren **Mascher**, Hauptmann.

## Hab' Acht — Sternenvogel — Connewitz.

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 27. Juli grosse Extra-Table d'hôte um 1½ Uhr Mittags, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

Während und nach der Table d'hôte Concert, ausgeführt von der **Stöckelschen Capelle.**

**L. Achtelstetter.**

## Ergebenste Einladung.

Denjenigen, welche das hiesige am 27. Juli d. J. beginnende große Bogelschießen besuchen, erlaube ich mir mein Restaurationszelt zu gütiger Berücksichtigung hierdurch zu empfehlen.

**Dresden.**

**Felssner.**

## Zum großen Bogelschießen in Dresden.

Delicatessen  
und  
Wein



G. Haferkorn,  
Wildrufer Gasse  
Nr. 7.

Im Medinger Bier-Zelt.

Medinger Eisbier, welches  
zu empfehlen ist.

Wo speisen Sie?

Was trinken Sie für Bier?

## Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute: **Lenore**, großes Schauspiel mit Gesang. Anfang 1/29 Uhr.

Morgen Nachmittags 5 Uhr auf vieles Verlangen zum zweiten Male:

**„Die schöne Müllerin.“**

Hierauf: **Band und Halstuch**. Abends 8 Uhr: **Schloß Greifenstein**, großes Ritterlustspiel.

Dabei empfehle Allerlei mit Cotelettes, große Krebse, Lende mit Bohnen, ganz vorzügliche Kartoffeln 1c. 1c., ein reichhaltiges Kuchenfortiment, die feinsten Rhein- u. Bordeauxweine, ff. Baiarisches von Kurz u. Auerbacher auf Eis 1c. 1c. **Schulze.**

**Von früh 6 Uhr an frischer Kuchen.**

## Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Morgen Sonntag: *Lenore*, Schauspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen.

Montag: *Genoveva*, Ritterchauspiel in 5 Acten von Kaupach. Anfang 8 Uhr.

Alwin Thieme.

## Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Sonntag den 27. Juli

### Concert und Prämien-Vogelschiessen,

Anfang 4 Uhr,

wobei ich mit einer Auswahl frischer Kuchen, feinen Bieren und diversen Speisen bestens aufwarten werde. Um recht zahlreichen Besuch bittet

C. Barrot.

NB. Heute Sonnabend Abends 8 Uhr Speckkuchen.

## Grosser Kuchengarten.

Morgen Sonntag den 27. Juli großes Militair-Concert von der Großherzogl. Sächsisch-Weimarischen Regimentsmusik.

Orchester 40 Mann. Das Nähere im morgenden Blatte.

C. Martin.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

### Morgen früh und Nachmittags Concert.

## Feldschlößchen.

Heute großer Gesellschaftstag. Dabei wird meine Capelle nicht erman-  
geln, die resp. Gäste nicht nur mit deutscher, sondern auch mit italienischer Musik  
zu unterhalten. Freundlicher Gruss!

NB. Speisekarte: Cotelettes, Beefsteaks.

Gustav Schulze.

## Bierhalle, Windmühlenstraße.

Heute Abend Pökelbraten mit neuen Kartoffelklößen. Morgen Sonntag früh Speckkuchen, die  
Biere sind ff., wozu ergebenst eingeladen wird.

Heute Bockbier, extrafein, à Seidel 2 Mgr. bei Carl Wehnert, Universitätsstr. 8.

Heute Schlachtfest bei C. F. Grundmann, Münzgasse Nr. 1.

Heute Schlachtfest, dazu ladet ergebenst ein  
Herrmann Bothe, Hospitalstraße Nr. 11.

Heute Abend Pökelschweinskeule mit neuen Kartoffelklößen und ein ff. Löpschen Bier. Es ladet  
freundlichst ein J. Zöllner, Königsplatz Nr. 18.

Wartburg. Heute Abend Pökelschweinskeule mit neuen Kartoffelklößen. — Morgen früh  
Speckkuchen. W. Wenn.

## J. G. Krempler,

Ritterstr. Nr. 41, ladet heute früh von 1/29 Uhr an zu Speckkuchen, Abends  
zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist stets  
fein. Montag Cotelettes mit Allerlei.

## Hergers Restauration in Lindenau.

Heute von 4 Uhr an wird zu Speckkuchen u. morgen Sonntag zu  
verschied. Obst- u. Kaffeekuchen u. ff. Bieren freundlichst eingeladen.

## Gosenthal.

Heute großes Schlachtfest, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen,  
wozu freundlichst einladet A. Vietge.

NB. Die Gose und Lagerbier ist ff.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und  
Meerrettig ergebenst ein F. Baumbach, Ulrichsgasse Nr. 21.

Heute Abend Schweinspökelkeule mit Thüringer Klößen und  
Meerrettig, wozu ergebenst einladet J. Schröder, Ulrichsgasse Nr. 4.

## Speckkuchen

empfiehlt zu heute früh von 1/29 Uhr an

August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51.

NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
S. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.

Heute Abend 7 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
J. C. Heinze, Tauchaer Straße Nr. 14 b.

## Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

Heute Sonnabend von Nachmittag an Speckkuchen, dazu ladet  
ergebenst ein C. F. Kappika, hohe Str. 7. NB. Die Biere sind fein.

Verloren. Eine Reisetasche, worin ein Lineal; abzugeben  
gegen Belohnung im Sommertheater bei Bischoff.

Verloren wurde den 22. ds. ein Geldbeutel. Der Finder wird  
gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Halle'sches Gäßchen  
Nr. 2, 1 Treppe.

Verloren wurde gestern Mittag ein Brief aus Russland mit  
Adresse J. Rabinowicz, enthaltend Wechsel. Gegen angemessene  
Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Verloren wurde eine gehäkelte Kinderwagendecke und ist gegen  
Belohnung Petersstraße Nr. 29 abzugeben.

Verlaufen hat sich ein Hund, hellgrau, Bastard von Wind-  
hund, und mit Steuermarke Nr. 1652 versehen; abzugeben in der  
Restauration Markt Nr. 6.

Entflohen ist am 24. Juli aus einem Zimmer am Neu-  
markt ein hochgelber Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben  
Neumarkt Nr. 35, 2 Treppen.

Gefunden sind ein Paar Filet-Handschuhe. Dieselben sind  
in Empfang zu nehmen Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 1,  
4 Treppen Thüre rechts.

Gefunden wurde eine gehäkelte Kinderwagen-Decke. Gegen  
Erstattung der Insektionsgebühren abzuholen Erdmstr. 13, 2 Tr. links.

**Zu beachten.**

Am 17. Juni 1856 holte ein Dienstmädchen 50 Champagner-Flaschen in einem Kinderwagen bei mir **ohne Bezahlung** ab. Ihre Herrschaft wohnt in der Gegend der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Vorigen Monat hat ein Herr einen schwarzeidenen Regenschirm bei mir stehen lassen.

**F. C. Langenhauer**, Frankfurter Straße Nr. 46.

In Bezug auf die von Herrn Heisinger in Leipzig annoncierten weichen Sommerhüte, mit der Bemerkung in Qualität das Feinste

**was fabricirt werden kann,**

so muß der Fabrikant dieser Hüte (denn nur von diesem kann eine solche Aeußerung ausgehen), wohl im Freythum sein, wenn er wirklich glaubt, man könne in der Hutmacherei nichts Feineres fabriciren.

**Ein Hutmachermeister,**

dessen Name der Redaction genannt.

Wer ein feines, ausgezeichnetes Töpfchen Lüschenaer Bier trinken will, bemühe sich sofort in den weißen Adler; solches ist mit **Recht zu empfehlen.** Mehrere Bierkenner.

\* \* \* Frau **Wohlstadt** war eine so liebreizende Armande, daß es mir im 4. Act des „Urbild des Tartüffe“ schien, sie sei so eben dem Rahmen einer der lieblichsten malerischen Schöpfungen **Watteau's** — „Die Liebesgötter und die Schäferin“ — entschlüpft! — **B.**

Da Fräulein **Bartelmann II.** bei ihrem Auftreten so sehr gefallen hat, so bitten mehrere eifrige Theaterbesucher Herrn Director **Wirsing**, dieselbe vor ihrer Abreise nach Hamburg noch einmal auftreten zu lassen.

Es gratuliren zu seiner 22. Luftfahrt ihrem Freund und Collegen **August M. Corwell**, genannt **Kulle**, die Fünfer.

Ein donnerndes Hoch unserm Freunde, der alten **Kulle**, zu seinem 22. Wiegenfeste. Der alte Kack, Monsieur Schwupch, Graf u. Dampf.

Für das gestrige Morgenständchen meinen herzlichsten Dank.  
**Lindenau**, den 26. Juli 1856. **Söhne.**

Bei meiner Abreise nach **Australien** sage ich meinen Freunden und Bekannten ein herzlichstes Lebewohl.

**Otto Bödner.**

Als Neuvermählte empfehlen sich:

**Gustav Schulz.**

**Minna Schulz**, geb. **Selm.**

Leipzig, den 25. Juli 1856.

Gestern wurde uns ein kräftiger Knabe geboren.

Leipzig, 25. Juli.

**Gust. Goetz** und Frau.

Die heute mit Gottes Hilfe erfolgte glückliche-Entbindung seiner geliebten Frau, **Clara** geb. **Krüger**, von einem gesunden Knaben beehrt sich hiermit anzuzeigen

Leipzig, den 25. Juli 1856.

**Hermann Schellenberg**,  
Organist zu St. Nicolai.

Heute Morgen 1/2 2 Uhr verschied sanft und unerwartet nach längeren Leiden aber nur 14tägigem Krankenlager unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante,

Jungfrau **Bertha Auguste Wischmeyer.**

Dies anstatt besonderer Meldung ihren vielen Freundinnen und Bekannten zur schuldigen Nachricht von den

**trauernden Hinterlassenen.**

Leipzig, den 25. Juli 1856.

Am 21. d. Mes. starb nach langen Leiden unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

**Johann Friedrich Börner**,

in seinem 39. Lebensjahre. Wir verbinden hiermit unsern tiefgefühltesten Dank für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme in seiner Krankheit, als auch am Tage des Begräbnisses. Dank dem Herrn **M. Kriz** für die trostreichen Worte an seinem Sterbebette, so wie auch am Grabe. Gott der Allmächtige behüte Sie Alle vor ähnlichem Schicksale.

Leipzig, den 25. Juli 1856.

**Die Hinterlassenen.**

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.**

Neuangekommene Gemälde:

**Rückkehr vom Carneval von J. Maes sen. in Rom.**

**Der See von Nemi von Jaques Maes jun. in Rom.**

**Amor und Psyche vom Hofrath Professor Jacobs in Gotha.**

Belgisches Städtchen im Winter von **J. A. Krusemann** in Antwerpen.

Kleine Sommerlandschaft von demselben.

Holländisches Städtchen im Thal von **Bodemann** in Rotterdam.

Fruchtsüß von **J. Keekers** in Haag.

Winterlandschaft von **A. Stademann** in München.

Angelnde Kinder von **J. W. Schüge** in Berlin.

Küche im Gebirge von **C. Cramer** in München.

Desdemona von **A. Stockmann** in München.

Sonntagmorgen von **Hans Beckmann** in München.

Die Botschaft von **Ulrike Saar** in Berlin.

Mädchen an einer Trauerstätte von derselben.

**Ausstellung eines Riesen-Aquariums**

in einem Nebenzimmer der Restauration von **F. A. Kranitzky**, Schloßgasse Nr. 3.

**Ausstellung englischer Holzbearbeitungs-Maschinen** gegenüber der Schwimm-Anstalt.

Das Quartal der Kranken- und Leihencasse der hiesigen Schneider-Innung findet Montag den 28. Juli d. J. Nachmittags 1/2 Uhr im Innungshause statt und werden die Mitglieder desselben hierdurch eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Schriftstellerverein. 26. Juli. Dresdner Str. Nr. 10.**

## Missions-Anzeige.

Mittwoch den 30. dieses Monats Vormittags 11 Uhr wird die Jahresfeier des hiesigen Evangelischen Missions-Vereins durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Universitätskirche begangen werden, wobei Herr Superintendent Dr. Stier aus Schleuditz die Festrede übernommen hat.

Die von dem Verein herausgegebenen „Gesänge für evangelischen Missionsgottesdienst“, deren zweite vermehrte Auflage an den Eingängen der Kirche für drei Neugroschen zu haben sein wird, werden auch bei dieser Jahresfeier in Anwendung kommen.

Der Comité des Evangelischen Missions-Vereins.  
Leipzig, den 24. Juli 1856.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Adler, Rent. aus Frankf. a/M., S. de Prusse.  
 Adler, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Apelt, Rent. a. Zittau, Stadt Dresden.  
 v. Aperteff, Rent. a. Frankf. a/M., St. Rom.  
 Arnoldi, Frau a. Gotha, Stadt Gotha.  
 Bizzighelli, Frau a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Brehme, Rfm. a. Chemnitz, und  
 Bieranra, Rfm. a. Schöneck, Stadt Hamburg.  
 Bähr, Negoc. a. Geddingen, weißer Schwan.  
 v. Bielecki, Bevollmächtigter a. Madryschow,  
 Barnepow, Kammerjunker a. Stockholm, und  
 Behm, Director a. Wyburg, Stadt Dresden.  
 Böhnert, Rfm. a. Gera, Stadt Berlin.  
 Boden, Lehrer a. Dresden, Stadt Riesa.  
 Berlin, Domänenrath a. Neustrelitz, St. Rom.  
 v. Broden, Consul a. Lübeck, und  
 Blas, Rfm. a. Pesth, Hotel de Pologne.  
 v. Bergerdorf, Obef. a. Gothenburg, S. de Prusse.  
 Bengholz, Apoth. a. Petersburg, S. de Russie.  
 Bergmann, Secret., und  
 Bergmann, Rfm. a. Stockholm,  
 v. Beuß, Freih., Obef. a. Sorst, und  
 Barri, Rfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Boy, Landger. Rath a. Posen, gr. Blumenberg.  
 Bräuning, Registrator a. Nürnberg, und  
 v. Brandström, Kapitän a. Malmo, Palmbaum.  
 Brand, Frau Oberstleutn. a. Görlitz, St. Nürnberg.  
 de Caussy-Hamilton, Offic. a. London, S. de Pol.  
 Cohn, Rfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Devrient, Hofopernsänger a. Dresden, Hotel de  
 Baviere.  
 Dälede, Rfm. a. Hannover, und  
 Döring, Rfm. a. Reichenbach, Stadt Hamburg.  
 v. Döring, Part. aus Brünn, S. de Pologne.  
 v. Döring, Stiftdame a. Halberstadt.  
 v. Döring, Accessit a. Weissenberg, und  
 v. Daniel, Freih., Domänenrath a. Danzig, Palmb.  
 Döring, Frau a. Braunschweig, Stadt Götting.  
 Dollmann, Rfm. a. Neuth, Stadt Nürnberg.  
 v. Ungelström, Frau a. Bergen, S. de Baviere.  
 Eichler, Rent. a. Kiel, Palmbaum.  
 Ewald, Buchh., und  
 Ewald, Fel. a. Gotha, Stadt Hamburg.  
 Eisele, Kunstgärtner a. Zittau, Stadt Dresden.  
 Fischer, Hofrath a. München, Stadt Hamburg.  
 Först, Banq. a. Kopenhagen, S. de Pologne.  
 Fris, Justizrath a. Halle, Stadt Nürnberg.  
 Friede, Mühlbes. a. Sinsleben, Palmbaum.  
 Glanz, Rfm. a. Würzburg, Hotel de Prusse.  
 Ginsberg, Frau a. Zittau, Hotel de Russie.  
 Gansauge, Amtsrath a. Leben,  
 v. Gerkenberg, Frau a. Altenburg.  
 v. Gerkenberg, Frau a. Sulza, und  
 Gröbzigberg, Leutn. a. Rünster, S. de Baviere.  
 Gundersheim, Rfm. a. Frankf. a/M., gr. Vibrg.  
 Gräpel, Rfm. a. Hamburg, und  
 v. Grotowsky, Rent. a. Warschau, S. de Bav.  
 Grottel, Getreideh. a. Weilheim, weißer Schwan.  
 Gändler, Frau a. Hamburg, Stadt Dresden.  
 Ginnerichs, Rfm. a. London, Stadt Wien.  
 Hunger, Justizamtm. aus Grünhain, und  
 Hempel, Stadtrath a. Dresden, Stadt Berlin.  
 Huth, Actuar a. Götting, schwarzes Kreuz.  
 Hiltner, Cabinetsecourier a. Wien, und  
 Heckel, Musikus a. Petersburg, St. Frankfurt.  
 Hölsten, Commandant a. Revenheim, Palmb.  
 Heyderhoff, Rfm. a. Gräfrath, Stadt London.  
 Hillinger, D., Medicinalrath a. Posen, gr. Vibrg.  
 v. Hönlisch, Kammerer a. Wien, S. de Baviere.  
 v. Holten, Rfm. a. Gothenburg, Stadt Götting.  
 Hermann, Frau a. Greiz, Palmbaum.  
 de Jongh, Fri. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Joseph, Rfm. a. Stargardt, Stadt London.  
 v. Kollberg, Hofrath a. Petersburg, S. de Bav.  
 König, Del. a. Hannover, Stadt Götting.  
 Kohler, Rfm. a. Rempten, Stadt Riesa.  
 v. Kamapky, Hauptm. a. Berlin, S. de Russie.  
 v. Köge, Fri. a. Hammerleben.  
 v. Klevenhöfer, Oberstleutn. a. Stockholm,  
 v. Ködel, Obertribunalrath a. Stuttgart, und  
 Keller, Pastor a. Eglosheim, Palmbaum.  
 Kirschner, Juwelier a. Hamburg, Stadt Wien.  
 Krafi, Gerber a. Klingart, 3 Könige.  
 Krause, Färber a. Orlau, schwarzes Kreuz.  
 Langbein, Ingen. a. Wien, Stadt Gotha.  
 Lüttrichhausen, Rfm. a. Lennep, und  
 Lemmer, Rfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Lingeriment, Rfm. a. Götting, und  
 Lauer, Rfm. a. Nordhausen, Stadt Wien.  
 Lantau, Agent, und  
 Liebel, Fri. a. Breslau, schwarzes Kreuz.  
 v. Liphardt, Rent. a. Petersburg, S. de Russie.  
 Löwe, Rfm. a. Galdorf,  
 v. Laeta, Frau Generalin, und  
 v. Lisowsky, Rent. a. Warschau, S. de Baviere.  
 Ludwig, Rfm. a. Breitenbach, Stadt London.  
 Mayer, Frau a. Laibach, Stadt Rom.  
 Malachowska, Frau Gräfin a. Warschau, Hotel  
 de Prusse.  
 Mausner, Rfm. a. Solingen, Hotel de Russie.  
 Meyer, Obef. a. Alstedt, Palmbaum.  
 Morawsky, Collegienassessor a. Petersburg, und  
 Mahn, Frau a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Meyer, Rfm. a. Berlin, und  
 Meyer, Fri. a. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.  
 Mehner, Frau a. Wittenberg, Stadt Götting.  
 Mosser, Rent. a. München, Kaiser v. Oest.  
 Meyer, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Müller, Fleischermstr. a. Amsterdam, h. Mond.  
 Morgenthal, Negoc. aus Mühlhausen, weißer  
 Schwan.  
 Mertens, Obef. a. Eibenstock, Stadt Wien.  
 Merde, Stud., und  
 Merde, Fri. a. Leidenberg.  
 Renn, Rfm. a. Halle, und  
 Martius, Hofbaumstr. a. Ramenz, schw. Kreuz.  
 Namertiel, Fabrikbes. aus Wien, schw. Kreuz.  
 Nizube, Director a. Freiberg, Kaiser v. Oest.  
 v. Niebelschütz, Reg. Referend. a. Biegnitz, St. Rom.  
 Nordheim, Rent. a. Sorouto, St. Nürnberg.  
 Nicolas, Goldarb. aus Petersburg, und  
 Nebor, Rfm. a. Helsingfors, Hotel de Baviere.  
 Neberghausen, Rfm. a. Berghausen, S. de Pol.  
 Osterthun, Oberförster a. Herzberg, Rauchwh.  
 Pöhler, Getreideh. a. Liebischwitz, w. Schwan.  
 Püllmann, Rechtsanw. a. Sonnenburg, S. de Pol.  
 Philippsohn, Rfm. a. Berlin, und  
 Bantrot, Künstler a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Luidott, Stud. a. Christiania, gr. Blumenberg.  
 Reinhold, Fabr. a. Auerbach, Stadt Wien.  
 Ramm, Fri. a. Hamburg, Stadt Dresden.  
 Rothschild, Stud. a. Athen, und  
 Reiche, Rfm. a. Magdeburg, Rauchwarenhandl.  
 v. Rabenau, Kammerh. a. Königswartha, und  
 v. Rürleben, Rent. a. Bielefeld, Stadt Rom.  
 Rupell, Attaché a. London, Hotel de Pologne.  
 Röder, Rfm. a. Amsterdam, gr. Blumenberg.  
 Rudolph, Rfm. a. Annaberg, und  
 Rohrlach, Rfm. a. Stettin, Palmbaum.  
 Ragazzi, Frau a. Warschau, Stadt Nürnberg.  
 Stiehler, Lehrer a. Dresden, Stadt Riesa.  
 v. Serbenowska, Frau Obef. a. Warschau, Hotel  
 Prusse.  
 Schöller, Rfm. a. Brünn, Stadt Rom.  
 Schnitter, Rfm. a. Manchester, und  
 Seudel, Rfm. a. Siegen, Hotel de Pologne.  
 Sendel, Rfm. a. Alstedt, Palmbaum.  
 v. Span, Graf a. Rom, Stadt London.  
 Schwarzenberg, Rfm. a. Albersfeld, gr. Vibrg.  
 Semadeni, Rent. a. Vassiano, und  
 Schulze, Rfm. a. Anklam, Stadt Nürnberg.  
 Sicker, Fabr. a. Lichtenstein, Stadt Berlin.  
 Schuster, Rfm. a. Neufirchen, Stadt Hamburg.  
 Schraul, Gakw. a. Wien,  
 Schennit, Actuar a. Bilsleben,  
 Schagke, Rfm. a. Prag, und  
 Schmidt, Rfm. a. Meisdorf, schwarzes Kreuz.  
 v. d. Lann, Frau General. a. München, St. Hamb.  
 Tödel, Rfm. a. Frankf. a/M.,  
 Troili, Rfm. a. Stockholm, und  
 Torrasz, Rfm. a. Noncheter, Stadt Wien.  
 Tschmann, Frau a. Torgau, Rauchwarenhandl.  
 Treitel, Frau a. Stargardt, Stadt London.  
 v. Ufedom, Fri. a. Bergen, Hotel de Baviere.  
 Wulmiem, Prof. a. Lausanne, Stadt Rom.  
 Welter, Lehrer a. Dresden, Stadt Riesa.  
 Valentin, Rfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.  
 Vogelmann, Rfm. a. Hall, Stadt Hamburg.  
 Warze, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Wäntig, Fabr. a. Gr. Schönau, Stadt Gotha.  
 de Wementoff, Frau a. Petersburg, St. Nürnberg.  
 v. Wittenberg, Part. a. Görlitz, S. de Baviere.  
 Wenzel, Privatm. a. Hamburg, S. de Prusse.  
 Weede, Rfm. a. Weilin, und  
 Weber, Adv. a. Baugen, Stadt Rom.  
 v. Bratislaw, Excell., Feldmarschall a. Wien,  
 Hotel de Baviere.  
 Young, Frau a. Göttingen, Palmbaum.  
 Zwarth, Rfm. a. Königsberg, Hotel de Prusse.  
 Zeltmann, Rfm. a. Wien, großer Blumenberg.

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 25. Juli Abds. 18° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 25. Juli 1856 1/2° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Samuel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.